

## **Rechenschaftsbericht des Vorstands der Siebenbürger Nachbarschaft Meschen e.V. für das Jahr 2020**

Es gilt Rechenschaft abzulegen, für das Jahr 2020, welches wir alle nicht so schnell vergessen werden, welches wir nicht zu den ereignisreichsten, aber außergewöhnlichen zählen werden.

Als der Vorstand in der Sitzung vom 05. Januar die Planungen für 2020 durchsprach und Details zur Organisation des Großen Meschner Treffens im September 2020 festlegte, war die Welt noch in Ordnung.

Wie geplant fand auch die Skiausfahrt zur Wolkensteinhütte Ende Februar statt. Es war das gewohnt sportlich-fröhliche lange Wochenende hoch über den Wolken und den Sorgen des Alltags. Mit über 180 Teilnehmern, die meisten waren Meschner, natürlich auch unsere Freunde aus Reichsdorf, aber auch Mediasch, Heltau, Schönau - ein bunter Haufen mit Spaß an der Bewegung in der frischen Luft, Spaß am gemütlichen Gespräch über Gott und die Welt. Es war abermals Faschingswochenende, also wurden abends die Schneeanzüge gegen bunte, fantasievolle, ausgefallene Kostüme getauscht und dann wurde gefeiert!

Besonderer Dank geht erneut an unseren ausdauernden DJ Rolf, für die stimmungsvolle Party-Musik. Die Nachrichten aus China/Wuhan spielten noch keine Rolle, es wurde fleißig innerlich und äußerlich desinfiziert und tatsächlich sind am Ende alle gesund wieder heimgefahren. Was selbstverständlich klingt, sollte sich bereits 2 Wochen später als ein Wunder herausstellen. Als Organisatoren sind wir hierfür sehr dankbar. Leider hat sich die Lage bis jetzt nicht grundsätzlich gebessert, so dass die Skiausfahrt 2021 ausgefallen ist. In Planung ist jetzt die Skiausfahrt 2022, für den 25.-27. Februar. Die zwischenzeitlich renovierte Wolkensteinhütte haben wir auf jeden Fall bei Sonja reserviert. Weitere Details werden die Organisatoren über Mail und soziale Medien kommunizieren.

Seit März 2020 sind dann alle Planungen über den Haufen geworfen worden: den Heimattag in Dinkelsbühl gab es nur in einer notdürftigen Onlineversion, das Probe-Wochenende für unsere Tanz- und Theatergruppe fiel aus und ganz besonders traurig war der Ausfall unseres Großen Meschner Treffens am 26. September. 2020

Die an diesem Tag kurzfristig und mit hohen Hygieneauflagen angesetzte Mitgliederversammlung erfreute sich, sehr vorhersehbar, nur einer geringen Beteiligung. Um unserem demokratischen Verständnis zu entsprechen, wurden bei dieser Mitgliederversammlung auch keine weitreichenden Beschlüsse gefasst und keine Wahlen abgehalten. Hierfür war die Teilnehmerzahl einfach zu gering. Die Zeit wurde für eine Zustandsfeststellung und eine Durchsprache der anstehenden Entscheidungen genutzt. Natürlich wurde, satzungskonform, der Rechenschaftsbericht des Vorstandes und des Kassierers abgelegt. Anschließend wurde der Vorstand für 2019 einstimmig entlastet.

Im Zentrum der weiteren Gespräche bei der Mitgliederversammlung, war die Entwicklung in Meschen, speziell was die Burghüterschaft, das Pfarrhaus und die Pflege des Friedhofes angeht. Nachdem wir im letzten Jahr verkünden konnten, dass eine neue Lösung für die Verwaltung und Betreuung der Kirchenburg und des Gästehauses gefunden wurde, und zwar der Verein PATRU mit Ligia und Raoul Pop, können wir inzwischen festhalten, dass es eine Lösung nur für ein Jahr war. Trotz Corona und fehlender Erfahrung der jungen Burghüter gibt es auch positives zu berichten aus unserer Kirchenburg: Es gab endlich wieder ein Orgelkonzert mit dem aufstrebenden Organisten Valentin Fheodoroff aus Wien, es konnte kurzfristig ein kaputte Butzenscheibe in einem Chorfenster durch die Firma Egri aus Klausenburg ersetzt werden und auch das durch Bauarbeiten in Mitleidenschaft gezogene Sakristeihäuschen konnte mit Hilfe des Restaurators Lorand Kiss instand gesetzt werden. Nicht vergessen sollten wir die Reinigungsaktion im alten Speckurm (Torturm), organisiert vom Verein „Kulturerbe Kirchenburgen e.V.“ tatkräftig unterstützt unter anderem auch von Ariane und Johann Schneider, welche gerade in Meschen weilend, an diesem schweißtreibenden Unterfangen vollen Körpereinsatz brachten. Es ist im Rückblick, für ein Pandemie-Jahr, doch recht viel geschehen in Meschen.

Detaillierte Berichte gab es in unserem Nachbarzeichen vom Dezember 2020. Zwischenzeitlich hat mit Ladislaus Ciocan, ein junger Mann übernommen, der bereits Erfahrung mit der Betreuung der Frauendorfer Kirchenburg hat und seit etlichen Jahren erfolgreich im Tourismusgeschäft tätig ist. Ausserdem ist er Forumsvorsitzender in Mediasch und auch sonst vor Ort gut vernetzt.

Den Friedhof hat 2020 Marianne Rempfer versorgt. Es ist ihr gelungen Arbeitskräfte für 4 Mal mähen und weitere Aufräumarbeiten zu finden. Dieser hohe Aufwand hatte seinen Preis, 1.500 Euro wurden hierfür von unserem Verein aufgebracht.

Für das laufende Jahr 2021 konnten wir Marianne überzeugen, zu gleichen Konditionen die Friedhofspflege zu organisieren. Bei einem Besuch im Meschner Friedhof kann man sich von der guten Arbeit überzeugen.

Über die Zukunftssicherung der Friedhofspflege, wurden im Vorstand drei unterschiedliche Konzepte vorbesprochen. Diese wurden in der „Siebenbürger Zeitung“ veröffentlicht und im letzten Nachbarzeichen vom Dezember 2020, damit bei der Mitgliederversammlung hierüber abgestimmt werden kann. Diese Abstimmung war aus oben erwähnten Gründen im Jahr 2020 nicht möglich und auch unter den besonderen Bedingungen in diesem Jahr 2021 wird noch nicht hierüber entschieden. Die Zeichen für das nächste Jahr stehen jedoch besser, und wir sind zuversichtlich, endlich wieder ein „richtiges“ Meschner Treffen zu organisieren. Hierfür hat der Vereinsvorstand die Ilsfelder Gemeindehalle für Samstag, den 30.04.2022 reserviert. Aus den Unsicherheiten der beiden letzten Jahre haben wir gelernt und auch einen „Plan B“ vorbereitet - als Alternativtermin, wenn die Fortschritte in der Pandemiebekämpfung doch mehr Zeit brauchen, und zwar den 24.09.2022. Jedoch sind wir zuversichtlich unser Treffen gleichzeitig als „Tanz in den Mai“ im kommenden Frühjahr gestalten zu können. Mit unserem diesjährigen Nachbarzeichen im Dezember kann dann hoffentlich auch das Programm und weitere Details bekannt gegeben werden.

Abschließend noch ein paar aktuelle Zahlen zu unserem Verein. Zum 31.12.2020 haben wir 270 Mitglieder. Im Jahr 2020 stehen bis zum Stichtag, 31.12.2020 Einnahmen von 3.303,80 Euro, Ausgaben von 3.238,56 Euro gegenüber, der Kassenstand zum 31.12.2020 beträgt 14.202,44 Euro. Mit unserem Kassierer Andreas Mantsch haben wir den Kassenbericht für das Jahr 2020 vorbereitet. Wir legen diesem Rechenschaftsbericht das Kassenbuch und eine Finanzübersicht für das vergangene Jahr bei. So kann jedes interessierte Vereinsmitglied sich ein genaues Bild zu unserer finanziellen Lage machen. Unserer Meinung nach sind wir zur Zeit solide aufgestellt und haben auch noch finanzielle Reserven für zukünftige Projekte.

Wie wir über die „Siebenbürger Zeitung“ und unsere Homepage bereits informiert haben, findet das geplante Meschner Treffen in der Ilsfelder Gemeindehalle am 25.09.2021 aus bekannten Gründen nicht statt. Für die in der Satzung festgeschriebene jährliche Mitgliederversammlung, hat der Vorstand für dieses Jahr die Form der virtuellen Versammlung beschlossen, an welcher man über Video-Konferenz teilnehmen kann, vom heimischen Computer oder Smartphone aus.

Der Teilnahmelink wird über die Meschner Homepage und die Meschner Facebook-Gruppe rechtzeitig veröffentlicht. Bitte also (nicht nur) in den nächsten Tagen auf unserer Internetseite: [www.meschen.de](http://www.meschen.de) vorbeischaun. Bitte auch den Termin merken: **Sonntag, den 26. September 2021, Beginn 18:30 Uhr.**

Allen Mitgliedern des Vereins steht es offen, zu dem Rechenschaftsbericht schriftlich per Brief oder per E-Mail ([kontakt@meschen.de](mailto:kontakt@meschen.de) oder [meschner.nachbarschaft@web.de](mailto:meschner.nachbarschaft@web.de)) Stellung zu nehmen, Kritik aber auch Anregungen mitzuteilen. Die Abstimmungen zur Entlastung des Vorstands und des Kassiers und auch die Vorstandswahlen sind jedoch nur in der oben genannten Video-Konferenz – der virtuellen Mitgliederversammlung – möglich. Wir hoffen auf zahlreiche interessierte Teilnehmer – auch wenn es der Bundes-Wahltag ist.

Im Namen des Vorstands der Siebenbürger Nachbarschaft Meschen e.V.  
*Hugo Schneider, 1. Vorsitzender*